Stadt Brüel

Vorlage - Nr.: BV-354/2018
Datum: 14.03.2018
Vorlageart: Beschlussvorlage

Betr.: Entlastung des Bürgermeisters von der Jahresrechnung 2015 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Brüel

Beteiligte Gremien:

Sitzungsdatum	Gremium
22.03.2018	Stadtvertretung Brüel

1. Zuständige/federführende Abt.

Amt für Finanzen

2. Mitwirkende Ämter:

Beschlussvorschlag:
Die Stadtvertretung der Stadt Brüel beschließt gemäß § 60 (5) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern auf der Grundlage der Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Sternberger Seenlandschaft über
1. die Feststellung der Jahresrechnung 2015 des städtebaulichen Sondervermögens
2. die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015 des städtebaulichen Sondervermögens.

Begründung:
Aufgrund der Kommunalverfassung M-V in der Fassung vom 13. Juli 2011 § 60 i.V.m. der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung ist jährlich bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres nach Durchführung der Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Sternberger Seenlandschaft zu beschließen.
Die Prüfung der Jahresrechnung 2015 erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Sternberger Seenlandschaft am 26.02. und 13.03.2017.
Nach Abschluss der Prüfung wurde festgestellt, dass der Stadtvertretung die Entlastungserteilung vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann.
Die Niederschrift über die Prüfung der Haushaltsrechnung 2015 liegt diesem Beschluss bei.

Finanzielle Auswirkungen

Ja	x
Nein	

ÜPL	x
APL	x

Betrag in €:	
Produktsachkonto:	
Haushaltsjahr:	
Deckungsvorschlag	

Anlagen:
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 der Stadt Brüel Städtebauliches Sondervermögen vom 13.03.2018, Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Anhang vom Jahresabschluss 2015, Forderungs-und Verbindlichkeitenübersicht, Anlagennachweis und Liquide Mittell

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Brüel
zum Jahresabschluss 31. Dezember 2015

Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Brüel wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung. In Anwendung der Übergangsvorschriften aus der GemHVO-Doppik in der Fassung vom 19. Mai 2016 wurden die neuen Muster für Jahresabschlüsse vor dem Haushaltsjahr 2016 angewendet.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögens- und Finanzlage des Städtebaulichen Sondervermögens und aufgrund der wesentlichen Bedeutung dieser Bilanzposten die Posten unfertige Leistungen, unfertige Erzeugnisse, Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen und sonstige Sonderposten weiter aufgegliedert.

Aktivseite der Bilanz 458.189,23 €

1. Anlagevermögen 0,00 €

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlagenübersicht (Muster 16) dargestellt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer Gegenleistungsverpflichtung gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik waren zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

1.3 Finanzanlagen

Ausleihungen an Grundstückseigentümer nach dem BauGB waren zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

2. Umlaufvermögen **458.189,23 €**

2.1. Vorräte **458.189,23 €**

2.1.2.1 Einrichtung / Modernisierung privat nutzbarer Objekte **458.189,23 €**

Die Ausgaben betreffen die vom Sanierungsvermögen getragenen Ausgaben für die Modernisierung und Instandsetzung gemeindeeigener Grundstücke (D.4.-Vermögen). Sofern Ausgaben für bereits verkaufte Objekte in den kumulierten Ausgaben enthalten waren, wurden diese herausgerechnet. Soweit diese nicht über die Verwertungserlöse erwirtschaftet wurden, hat sich das Eigenkapital entsprechend vermindert.

Unter Berücksichtigung des Wertes des eingebrachten Grund und Bodens sowie der eingebrachten Gebäude wird zu jedem Bilanzstichtag geprüft, ob der Gesamtwert pro Objekt im Falle eines Verkaufs am Markt erzielt werden kann. Ist dies nicht der Fall, wird eine Abschreibung gemäß § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik vorgenommen. Im Haushaltsjahr 2015 erfolgte kein Verkauf oder Ankauf eines D4-Objektes.

Der Nachweis der Postenentwicklung erfolgt in einem „Verzeichnis der Grundstücke im Sanierungssondervermögen gemäß D.4. StBauFR".

2.1.2.1 Öffentlich nutzbare Maßnahmen / Gemeindebedarfseinrichtungen **0,00 €**

Die unfertigen Leistungen / unfertigen Erzeugnisse für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten betreffen ausschließlich Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten der Stadt Brüel. Sie werden zu Herstellungskosten gemäß § 33 Abs. 3 GemHVO-Doppik bewertet. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche Einzelkosten. Zum Bilanzstichtag waren alle öffentlich nutzbaren Objekte an die Stadt Brüel übergeben.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände **0,00 €**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt.

2.4 Kassenbestand **0,00 €**

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt. Es wird das laufende Bankguthaben

ausgewiesen, das sich aus der Abrechnung des Sanierungsträgers hat. Sofern die Zinsen nicht zum Bilanzstichtag abgerechnet wurden, ist eine Zinsabgrenzung erfolgt.
Der Endbestand des Treuhandkontos von 6.109,33 € wurde an die Stadt Brüel überwiesen.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten **0,00 €**

Zum Stichtag der Eröffnungsbilanz lagen keine Sachverhalte vor, die gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO- Doppik aktivisch abzugrenzen waren.

Passivseite der Bilanz **458.189,23 €**

1. Eigenkapital **23.349,95 €**

Die allgemeine Kapitalrücklage ergibt sich rechnerisch aus dem Differenzbetrag zwischen Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungs-posten. Sie entspricht wertmäßig den auf der Aktivseite unter den Vorräten ausgewiesenen eingebrachten Werten des D-4 Vermögens.
Der Rückgang des Eigenkapitals im Haushaltsjahr resultiert aus dem Jahresfehlbetrag von 1.682,38 €

2. Sonderposten **424.327,69 €**

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen **0,00 €**

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht grundsätzlich dem Wert des auf der Aktivseite ausgewiesenen Anlagevermögens und war zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

2.4 sonstiger Sonderposten **424.327,69 €**

Der sonstige Sonderposten enthält Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinden für Maßnahmen an D-4 Objekten sowie Zuwendungen von Bund und Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten. Zuwendungen der Gemeinde für Maßnahmen des öffentlich nutzbaren Bereiches werden in der Sonderrechnung im Posten Erhaltene Anzahlungen ausgewiesen.
Sie wurden, soweit in vertretbarem Zeitaufwand möglich, objektbezogen entsprechend dem jeweiligen Finanzierungsverhältnis der Zuwendungsgeber, ansonsten nach einem pauschal errechneten Finanzierungsverhältnis aus den Unterlagen des Sanierungsträgers errechnet.

Die Berechnung der Sonderposten erfolgte in drei Schritten:

- Ermittlung der durch Zuwendungen finanzierten Aktivwerte getrennt nach Maßnahmen des öffentlichen und des privaten Bereiches,
- Ermittlung der Finanzierungsverhältnisse der einzelnen Zuschussgeber, soweit möglich, getrennt nach Maßnahmen des öffentlichen und des privaten Bereiches,
- Anwendung der Verhältniszahl des Finanzierungsverhältnisses auf den entsprechenden Aktivwert.

Zur Berechnung verweisen wir auf die Nebenrechnung zur Eröffnungsbilanz:

bislang erhaltene Finanzierungsmittel	424.327,69 €
davon	
Sonderposten für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten	
für Zuwendungen der Gemeinde	103.142,91 €
für Zuwendungen des Landes	188.773,37 €
für Zuwendungen des Bundes	132.411,41 €
Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten	
für Zuwendungen der Gemeinde	0,00 €
für Zuwendungen des Landes	0,00 €
für Zuwendungen des Bundes	0,00 €

3. Rückstellungen — 0,00 €

Rückstellungen gemäß § 35 GemHVO-Doppik waren zum Bilanzstichtag nicht zu bilden.

4. Verbindlichkeiten — 10.511,59 €

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung — 10.511,59 €

Der Wert betrifft noch nicht ausgezahlte Sicherheitseinbehalte zum Bilanzstichtag und wurde einer vom Sanierungsträger erstellten Zusammenstellung entnommen.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten — 0,00 €

Der Posten gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik war zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen. Der Ergebnisvortrag zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt 12.262,95 €.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

Sonstige Angaben

1. Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht wurde dem Anhang als Anlage beigefügt.

2. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Keine

3. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Folgende Verpflichtungsermächtigungen wurden in Anspruch genommen, die jedoch noch keine Verbindlichkeiten begründen:

keine

4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen folgende Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde ergeben:

keine

5. sonstige wesentliche Verträge

Das Städtebauliche Sondervermögen hat folgende wesentliche Verträge abgeschlossen:

keine

Brüel, den .....

Bürgermeister

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 der Stadt Brüel Sondervermögen durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Sternberger Seenlandschaft

Inhaltsverzeichnis

A. Prüfauftrag
B. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
C. Grundsätzliche Festlegungen
D. Feststellungen zur Rechnungslegung
   I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung
      1. Belegwesen
      2. Kostenrechnung und interne Leistungsverrechnung
      3. Jahresabschluss
      4. Rechenschaftsbericht
   II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Anhangs zum Jahresabschluss
      1. Übernahme der Eröffnungsbilanz
      2. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses
      3. Aufgliederung und Erläuterungen
      4. Wesentliche Bewertungsgrundlagen
E. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
   I. Vermögenslage
   II. Finanzlage
   III. Ertragslage
   IV. Teilrechnungen
      1. Teilfinanzrechnungen
      2. Teilergebnisrechnungen
F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkungen
   I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks
   II. Schlussbemerkungen

A. Prüfungsauftrag

1. Die Stadt Brüel Sondervermögen hat gemäß § 60 KV M-V für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten und die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt darzustellen.

2. Die Prüfung des Jahresabschlusses obliegt gemäß § 1 Abs. 1, 2 und 4 KPG M-V dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Sternberger Seenlandschaft.

3. Über Art und Umfang sowie das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir folgenden Bericht, dem der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 als Anlagen beigefügt sind. Bei der Erstellung des vorliegenden Berichtes haben wir die Vorschriften der §§ 30ff. und §§ 42ff. GemHVO – Doppik beachtet.

B. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4. Gegenstand unserer Prüfung war der, auf der Grundlage der Buchführung, erstellte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses mit seinen Bestandteilen trägt der gesetzliche Vertreter der Stadt Brüel, der Bürgermeister. Unsere Aufgabe war es, den Jahresabschluss dahingehend zu prüfen, ob die maßgeblichen kommunalrechtlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Bewertungsrichtlinien, Satzungen und Dienstanweisungen der Stadt eingehalten worden sind.

5. Der Jahresabschluss des Sondervermögens der Stadt Brüel ist insbesondere daraufhin zu prüfen, ob
- er ein, den tatsächlichen Verhältnissen, entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelt,
- die gesetzlichen, die satzungsmäßigen und sonstige ortsrechtliche Vorschriften beachtet worden sind,
- der Haushaltsplan eingehalten ist und
- der Rechenschaftsbericht in Einklang mit dem Jahresabschluss steht und eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Sondervermögens abbildet.

6. Die Prüfungshandlungen wurden am 26.02.2018 in den Räumen des Rathauses Sternberg durchgeführt.

7. Bei der Prüfung haben wir insbesondere folgende Rechtsgrundlagen beachtet:
- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 08. Juni 2004,
- Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik (GemHVO – Doppik) vom 25. Februar 2008, einschließlich der ersten Änderung vom 13. Dezember 2011, Verordnung zu Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik vom 19. Mai 2016
- Gemeindekassenverordnung – Doppik (GemKVO – Doppik) vom 25. Februar 2008, Verordnung zu Änderung der Gemeindekassenverordnung-Doppik vom 19. Mai 2016
- Verwaltungsvorschriften zur GemHVO – Doppik und GemKVO – Doppik vom 08. Dezember 2008, einschließlich der ersten Änderung vom 13. Dezember 2011, Verwaltungsvorschrift zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik vom 20. Mai 2016
- Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens, Stand Januar 2006, einschließlich der Änderung / Ergänzung vom September 2008

8. Ausgangspunkt war die von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehende Jahresbilanz zum 31.12.2014, der vom Rechnungsprüfungsausschuss und von der Stadtvertretung festgestellt wurde.

9. Im Rahmen unserer Arbeiten haben wir insbesondere die Einhaltung der haushaltsrechtlichen und der kommunalrechtlichen Vorschriften bei der Aufstellung des Jahresabschlusses überprüft.

10. Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt verschafft und anschließend anhand von Stichproben die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung und die Teilrechnungen geprüft.

11. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft und die Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung erfolgten anhand des kommunalen Prüfungsgesetzes.

12. Prüfungsschwerpunkte waren:
- Zu- und Abgänge des Sachanlagevermögens sowie der Sonderposten,
- Wertberichtigungen von Forderungen
- Vollständigkeit der Rückstellungen, unter Beachtung der Veränderungen, bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses.

13. Unsere Arbeiten wurden von den Mitarbeitern der Verwaltung vollumfänglich unterstützt.

14. Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses des Sondervermögens haben wir die Geschäftsunterlagen eingesehen.
Der leitende Verwaltungsbeamte hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 sämtliche Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind. Der leitende Verwaltungsbeamte hat ferner erklärt, dass der Rechenschaftsbericht auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Stadt wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 49 GemHVO-Doppik erforderlichen Angaben enthält.

C. Grundsätzliche Feststellungen

15. Nachfolgend stellen wir zusammengefasst die Beurteilung der Lage der Stadt durch den Bürgermeister und der stellvertretenden Kämmerin dar:
- Im Rechenschaftsbericht geht man auf die Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und den Planansätzen des Haushaltsjahres 2014 ein.

Die Lage der Stadt wird sachgerecht und nachvollziehbar eingeschätzt. Die Beurteilung der Lage der Stadt, insbesondere der Beurteilung des Fortbestandes sowie der Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Stadt, sind plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung durch den Bürgermeister und der stellvertretenden Kämmerin dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

D. Feststellungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Belegwesen

16. Die Belegaufbewahrung ist geordnet; das Belegwesen entspricht den Rechtsvorschriften.

2. Kostenrechnung und interne Leistungsverrechnung

17. Eine Kosten- und Leistungsrechnung gemäß § 17 GemHVO-Doppik wird in der Stadt im Haushaltsjahr 2014 noch nicht umgesetzt.

3. Jahresabschluss

18. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 wurden die einschlägigen Rechtsvorschriften und die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet.

19. Die Bilanz, die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Dabei wurden die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik im Wesentlichen beachtet. Die im Anhang gemachten Angaben entsprechen den Rechtsvorschriften.

20. Die Finanzrechnung stimmt mit dem, durch Saldenbestätigungen der Kreditinstitute, bestehenden Gesamtguthabensaldo überein. Der Bargeldbestand wurde in die Finanzrechnung einbezogen.

21. Die Bestandsfortschreibung und Bewertung des Vermögens, der Sonderposten, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten erfolgte ordnungsgemäß. Dabei wurden die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik beachtet. Die im Anhang gemachten Angaben entsprechen den Rechtsvorschriften.

22. Die Abschreibungssätze des Anlagevermögens entsprechen grundsätzlich der normativen Nutzungsdauer der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 08. Dezember 2008 (landeseinheitlichen Abschreibungstabelle zum NKHR-MV).

4. Rechenschaftsbericht

23. Der Rechenschaftsbericht wurde dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt. Die inhaltlichen Vorschriften des § 49 GemHVO-Doppik wurden eingehalten. Der Rechenschaftsbericht steht mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang. Im Rechenschaftsbericht werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt so dargestellt, dass er ein, den tatsächlichen Verhältnissen, entsprechendes Bild vermittelt.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Anhangs zum Jahresabschluss

1. Übernahme der Jahresbilanz

24. Die Wertansätze der Aktiva und Passiva der, von der Stadtvertretung festgestellten, Eröffnungsbilanz zum 31.12.2014 wurden unverändert übernommen und auf den Bilanzstichtag 31. Dezember 2015 fortgeschrieben. Die Stadt hat von der Bestimmung des § 12 KomDoppikEG M-V keinen Gebrauch gemacht.

2. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

25. Der Jahresabschluss insgesamt vermittelt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt.

3. Aufgliederung und Erläuterungen

26. Die Gliederung der Bilanz sowie der Ergebnis- und Finanzrechnung einschließlich der Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen entsprechen den Bestimmungen der KV M-V und den dazugehörigen amtlichen Mustern, die Kontierungen den verbindlichen Zuordnungsvorschriften und Hinweisen der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 08. Dezember 2008.

4. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

27. Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchhaltung der Verwaltung entwickelt. Die Vermögens- und Schuldposten sind ausreichend nachgewiesen und richtig und grundsätzlich vollständig erfasst. Es wurden die Bilanzansatz- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik beachtet. Das Vermögen, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Ein- und Auszahlungen sind ausreichend nachgewiesen und richtig und vollständig erfasst.

28. Der Anhang mit seinen Anlagen enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

29. In der Ausübung der Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte ergaben sich gegenüber der Eröffnungsbilanz keine Änderungen.

E. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

I. Vermögenslage

Bilanzposition	01.01.2014		31.12.2015		Veränderung
	EUR	%	EUR	%	EUR
AKTIVA					
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Umlaufvermögen	471.556,13	100,00	458.189,23	100,00	-13.366,90
Rechnungsabgrenzung	0,00		0,00		
Summe AKTIVA	**471.556,13**		**458.189,23**		**-13.366,90**
PASSIVA					
1. Eigenkapital	25.032,33	5,31	23.349,95	5,10	-1.682,38
2. Sonderposten	424.327,69	90,00	424.327,69	92,61	0,00
3. Rückstellungen	0,00		0,00		
4. Verbindlichkeiten	22.196,11	4,69	10.511,59	2,29	-11.684,52
5. Rechnungsabgrenzung	0,00		0,00		
Summe PASSIVA	**471.556,13**		**458.189,23**		**-13.366,90**

30. Aus der Vermögenslage ist ersichtlich, dass die Eigenkapitalquote rd. 98 % und die Fremdkapitalquote 2 % beträgt.

II. Finanzlage

32. Die Verwaltung hat entsprechend § 60 KV M-V die Finanzrechnung aus dem System erstellt. Nachfolgend geben wir diese Rechnung wieder, wobei wir die Einzelpositionen der Ein- und Auszahlungen gemäß Konten der Finanzrechnung zusammengefasst haben.

Position	in der Finanzrechnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Veränder.
		€	€	€
19.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-10.382,97	-11.937,94	-1.554,97
22.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-10.382,97	-11.937,94	-1.554,97
44.	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	0,00	
46.	Veränderungen der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	-5.257,84	-11.937,94	-6.680,10
	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (2.2.6.1)		11.937,94	
	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (2.2.6.1)		0,00	

33. Der Bestand an Zahlungsmitteln zum 31. Dezember 2015 entspricht dem Bankbestand der Stadt Brüel, welches als Verwaltungsgemeinschaftskonto des Amtes Sternberger Seenlandschaft geführt wird, der mit den Saldenbestätigungen und Kassenprotokollen übereinstimmt.

34. Die Finanzrechnung wird aus dem System erstellt und ist mit den jeweiligen zahlungswirksamen Bilanz- und Ergebniskonten verknüpft. Für die Finanzrechnung sind entsprechend dem Kontierungsplan die Kontenklasse 6 und 7 belegt, anhand derer die Zahlungsströme nachgewiesen werden. Die Systematik der Kontenklassen 4 bis 7 ist durch eine Gegenüberstellung der Ertrags- und der Einzahlungskonten sowie der Aufwands- und Auszahlungskonten gegeben. Grundsätzlich ist eine parallele Einteilung der Kontengruppen innerhalb dieser Kontenklassen gegeben.

III. Ertragslage

35. In folgender Übersicht haben wir die Ergebnisrechnung nach den Vorschriften der GemHVO-Doppik zusammengefasst:

Position	in der Ergebnisrechnung	Ansatz 2013	Ergebnis 2014	Differenz
		€	€	€
22.	Ordentliches Ergebnis	13.945,33	-1.682,38	-15.627,71
28.	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
29.	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	0,00	0,00	0,00
31.	Jahresergebnis	13.945,33	-1.682,38	-15.627,71

36. Die Ergebnisrechnung ist gemäß § 16. Abs. 2 GemHVO-Doppik mit dem Überschuss aus dem Vorjahr in Höhe von 13.945,33 € vermindert um das Jahresergebnis von -1.682,38 € mit einem Saldo von 12.262,95 € ausgeglichen.

IV. Teilrechnungen

1. Teilfinanzrechnungen

37. Die Summe der Teilfinanzrechnungen beträgt die Summe der Finanzrechnung. Die Teilfinanzrechnungen entsprechen den gesetzlichen Vorlagen.

2. Teilergebnisrechnungen

38. Die Summe der Teilergebnisrechnungen beträgt die Summe der Ergebnisrechnung. Die Teilergebnisrechnungen entsprechen den gesetzlichen Vorgaben.

G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

39. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 26.02.2018 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk“

40. Wir haben den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 unter Einbeziehung des Anhangs und der Anlagen zum Jahresabschluss der

Sondervermögen Stadt Brüel

geprüft. Die Aufstellung des Jahresabschlusses nach §§ 42 ff. GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung, unter Gesamtverantwortung des leitenden Verwaltungsbeamten erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung, eine Beurteilung über den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss abzugeben.

41. Wir haben die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 nach den Vorgaben des Kommunalprüfungsgesetzes vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des vermittelten Bildes der Vermögens- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Pflicht- und freiwilligen Aufgaben, über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

42. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung, des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen.

43. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

44. Unsere Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt

45. Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss, der Anhang, die erläuternden Anlagen sowie der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermitteln, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- , Ertrags- und Finanzlage der Stadt.

46. Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Stadt ergänzend fest

Das Vermögen zum 31. Dezember 2015 beträgt	447.677,64 €
Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2015 beträgt	98,00 %
Die Fremdkapitalquote zum 31. Dezember 2015 beträgt	2,00 %

II. Schlussbemerkung

Nach unserer Prüfung bestehen keine Bedenken gegen den Beschluss, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 in der vorliegenden Fassung festzustellen und den Bürgermeister zu entlasten

Sternberg, 26.02.2018 Unterschrift

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2014	31. Dezember 2015	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
1	**Anlagevermögen**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00
	01210000 Geleistete Zuwendungen aus Städtebaulichem Sondervermögen		0,00	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00
	01910000 Geleistete Anzahlungen auf Zuwendungen aus Städtebaulichem Sondervermögen		0,00	0,00	0,00
	01920000 Geleistete Zuwendungen an Städtebauliches Sondervermögen		0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen		0,00	0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen		0,00	0,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	0,00	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00
	13232000 Ausleihungen an Gemeinden und Gemeindeverbände / Laufzeit über 1 Jahr		0,00	0,00	0,00
2	**Umlaufvermögen**		**471.556,13**	**458.189,23**	**-13.366,90**
2.1	Vorräte		458.189,23	458.189,23	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		458.189,23	458.189,23	0,00
	14230000 Unfertige Leistungen und unfertige Erzeugnisse Städtebauliches Sondervermögen: privat nutzbare Objekte		458.189,23	458.189,23	0,00
	14240000 Unfertige Leistungen und unfertige Erzeugnisse Städtebauliches Sondervermögen: Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		13.366,90	0,00	-13.366,90
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00
	15451000 Forderungen aus Transferleistungen gegen private Unternehmen		0,00	0,00	0,00
	15559000 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den sonstigen privaten Bereich		0,00	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0,00	0,00	0,00
	16510000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen private Unternehmen		0,00	0,00	0,00
	16590000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den sonstigen privaten Bereich		0,00	0,00	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
	15510000 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
	16100000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
	17109000 Sonstige Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht / Sonstige		0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten		0,00	0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2014	31. Dezember 2015	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Siftungen				
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:		11.937,94	0,00	-11.937,94
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		11.937,94	0,00	-11.937,94
	17431001 Forderungen aus Einheitskasse gegenüber GKZ 01 - Stadt Sternberg		11.937,94	0,00	-11.937,94
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		1.428,96	0,00	-1.428,96
	17512000 Sonstige Forderungen gegen Banken (inländischer Geldmarkt) / Laufzeit über 1 Jahr		0,00	0,00	0,00
	17990000 Sonstige Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige		714,48	0,00	-714,48
	17992000 Forderungen aus ILV		714,48	0,00	-714,48
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		0,00	0,00	0,00
	18410500 ZW 50 - Konto Mecklenburgring 3 Sternberg		0,00	0,00	0,00
	18410510 ZW 51 - Konto Mecklenburgring 2 Sternberg		0,00	0,00	0,00
	18410520 ZW 52 - Konto Wohnungsverwalter Borkow		0,00	0,00	0,00
	18410530 ZW 53 - Wohnungsverwaltung Dabel		0,00	0,00	0,00
	18410740 ZW 74 DKB Schwerin - Stadtwerke		0,00	0,00	0,00
	18410750 ZW 75 SPK Parchim-Klärwerk		0,00	0,00	0,00
	18410760 ZW 76 SPK Parchim - Wasserwerk		0,00	0,00	0,00
	18410999 ZW 999 Zwischen den Jahren		0,00	0,00	0,00
	18411040 ZW 4 Sparkasse Parchim-Lübz		0,00	0,00	0,00
	18411110 ZW 11 VB und Raiffbk Güstrow		0,00	0,00	0,00
	18411140 Bußgeldkonto		0,00	0,00	0,00
	18411160 ZW 16 Vollstreckungskonto		0,00	0,00	0,00
	18411260 ZW 26 DKB Deutsche Kreditbank A		0,00	0,00	0,00
	18411400 ZW 40 Treuhandkonto EGS Brüel		-18.132,27	0,00	18.132,27
	18411410 ZW 41 Teuhandkonto EGS Brüel -Festgeld-		345.012,89	0,00	-345.012,89
	18411420 ZW 42 Treuhandkonto EGS Sternberg		0,00	0,00	0,00
	18411421 Hilfskonto für Verrechnung gemeinsamer Zahlungsmittel-bestand		-326.880,62	0,00	326.880,62
	18420060 ZW 6 Tagegeldkonto DKB		0,00	0,00	0,00
	18430050 ZW 005		0,00	0,00	0,00
	18430070 ZW 7 DKB (KIK-Konten)		0,00	0,00	0,00
	18430080 ZW 8 DKB KIK-Konten (2013)		0,00	0,00	0,00
	18430290 ZW 029		0,00	0,00	0,00
	18430300 ZW 030		0,00	0,00	0,00
	18430310 ZW 031		0,00	0,00	0,00
	18430320 ZW 032		0,00	0,00	0,00
	18430330 ZW 033		0,00	0,00	0,00
	18430720 ZW 72 KIK 4.1. DKB Stadtwerke		0,00	0,00	0,00
	18430730 SP ZW 73 KIK 4.2. DKB Stadtwerke		0,00	0,00	0,00
	18430770 ZW 77 KiK 2 DKB		0,00	0,00	0,00
	18430780 ZW 78 KiK 1 DKB Stadtwerke		0,00	0,00	0,00
	18430790 ZW 79 DKB Giro Stadtwerke		0,00	0,00	0,00
	18600000 Schecks		0,00	0,00	0,00
	18610000 Unterwegs befindliche Zahlungen		0,00	0,00	0,00
	18700000 Kasse (Bargeld)		0,00	0,00	0,00
	18800000 Verrechnung		0,00	0,00	0,00
	18800090 ZW 9 Verrechnung Lohndaten		0,00	0,00	0,00
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00
	19500000 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00
	19510000 Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)		0,00	0,00	0,00
4.	**Aktive latente Steuern**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme		**471.556,13**	**458.189,23**	**-13.366,90**

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2014	31. Dezember 2015	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	PASSIVA				
1	**Eigenkapital**		**25.032,33**	**23.349,95**	**-1.682,38**
1.1	Kapitalrücklage		11.087,00	11.087,00	0,00
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		11.087,00	11.087,00	0,00
	20199997 Ausgleichskonto für automatische Kassenrestvorträge		0,00	0,00	0,00
	20199999 Vorläufiges Ausgleichskonto für die Eröffnungsbilanz		11.087,00	11.087,00	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklage		0,00	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		0,00	13.945,33	13.945,33
	20400000 Ergebnisvortrag		0,00	13.945,33	13.945,33
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		13.945,33	-1.682,38	-15.627,71
	20500000 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		13.945,33	-1.682,38	-15.627,71
	41710000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Bund		0,00	0,00	0,00
	41720000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Land		0,00	0,00	0,00
	41740000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von den Gemeinden		0,00	0,00	0,00
	44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen		0,00	16.530,26	16.530,26
	44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen		0,00	0,00	0,00
	45152100 Bestandserhöhungen an unfertigen Leistungen und unfertigen Erzeugnissen - Privat nutzbare Objekte		0,00	0,00	0,00
	45152200 Bestandserhöhungen an unfertigen Leistungen und unfertigen Erzeugnissen - Öffentlich nutzbare Objekte (Konjunkturpaket)		0,00	0,00	0,00
	45153100 Bestandsverminderungen an fertigen Leistungen und fertigen Erzeugnissen - Privat nutzbare Objekte		0,00	0,00	0,00
	45153200 Bestandsverminderungen an fertigen Leistungen und fertigen Erzeugnissen - Öffentlich nutzbare Objekte (Konjunkturpaket)		0,00	0,00	0,00
	46150000 Erträge aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00
	46290000 Sonstige weitere sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00
	46410000 Periodenrichtige sonstige Steuererstattungen		0,00	0,00	0,00
	46710000 Ausgleichsbeträge (§154 BauGB)		0,00	700,00	700,00
	46740000 Erträge aus Verkaufserlösen privat nutzbare Objekte		0,00	0,00	0,00
	46750000 Erträge aus der Auflösung der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen der Gemeinde für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten		0,00	0,00	0,00
	46790000 Sonstige Erträge aus städtebaulichen Sondervermögen (Sonstige)		0,00	0,00	0,00
	47151000 Zinserträge von inländischen Banken		0,00	0,00	0,00
	47152000 Zinserträge von inländischen Sparkassen		0,00	0,00	0,00
	47161000 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich aus Ausleihungen an Privatpersonen		0,00	0,00	0,00
	47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)		0,00	0,00	0,00
	47990000 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Sonstige)		0,00	0,00	0,00
	49150000 Skontoerträge		0,00	0,00	0,00
	49190000 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen		0,00	0,00	0,00
	52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen		0,00	-5.556,28	-5.556,28
	52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,00	-6.109,33	-6.109,33
	52559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich		0,00	0,00	0,00
	52610000 Maßnahmen der Vorbereitung		0,00	0,00	0,00
	52611000 Vorbereitung nach § 140 BauGB		0,00	0,00	0,00
	52611100 Vorbereitende Untersuchungen		0,00	0,00	0,00
	52611400 Städtebauliche Planung		0,00	-386,55	-386,55
	52612000 Weiter Maßnahmen der Vorbereitung		0,00	0,00	0,00
	52612200 Vergütung Sanierungsträger		0,00	-3.443,90	-3.443,90
	52612300 Vergütung sonstiger Beauftragter		0,00	0,00	0,00
	52612700 Verkehrswertgutachten		0,00	0,00	0,00
	52620000 Sonstige Aufwendungen des Grundstücksverkehrs / Vertriebskosten		0,00	-1.204,80	-1.204,80
	52690000 Sonstige Aufwendungen für städtebauliches Sondervermögen (Sonstige)		0,00	0,00	0,00
	52691000 Aufwendungen für Städtebauliches Sondervermögen: Investitionsanteil für privat nutzbare Objekte		0,00	0,00	0,00
	52692000 Aufwendungen für Städtebauliches Sondervermögen: Investitionsanteil für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten		0,00	0,00	0,00
	52694000 Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen		0,00	0,00	0,00
	53410000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		0,00	0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2014	31. Dezember 2015	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	53931000 Abschreibungen auf Darlehen Städtebauliches Sondervermögen		0,00	0,00	0,00
	53940000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen		0,00	0,00	0,00
	54159100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Städtebaulichen Sondervermögens, soweit nicht aktivierungspflichtig, an den sonstigen privaten Bereich		0,00	0,00	0,00
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
	56300000 Geschäftsaufwendungen		0,00	0,00	0,00
	56331000 sonsitger Aufwand Porto und Gebühren		0,00	-133,77	-133,77
	56370000 Bankgebühren		0,00	0,00	0,00
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen		0,00	-2.078,01	-2.078,01
	57430000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,00	0,00	0,00
	59150000 Skontoaufwand		0,00	0,00	0,00
	86000000 Ergebnisgegenkonto		0,00	1.682,38	1.682,38
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
2	**Sonderposten**		**424.327,69**	**424.327,69**	**0,00**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		0,00	0,00	0,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00
	23310000 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen		0,00	0,00	0,00
	23316100 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund		0,00	0,00	0,00
	23316200 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen vom Land		0,00	0,00	0,00
	23316300 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		0,00	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich		0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4.	Sonstige Sonderposten		424.327,69	424.327,69	0,00
	23931200 Zuwendungen für privat nutzbare Objekte vom Bund		103.142,91	103.142,91	0,00
	23931300 Zuwendungen für privat nutzbare Objekte vom Land		188.773,37	188.773,37	0,00
	23931400 Zuwendungen für privat nutzbare Objekte von der Gemeinde		223.617,10	132.411,41	-91.205,69
	23982000 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten Bund		-48.181,27	0,00	48.181,27
	23983000 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		48.181,27	0,00	-48.181,27
	23985000 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten Gemeinde		-91.205,69	0,00	91.205,69
3	**Rückstellungen**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	0,00	0,00
3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
4	**Verbindlichkeiten**		**22.196,11**	**10.511,59**	**-11.684,52**
4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		22.196,11	10.511,59	-11.684,52
	35510000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber privaten Unternehmen		15.273,34	10.511,59	-4.761,75
	35512000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber privaten Unternehmen / Sicherheitseinbehalte		6.922,77	0,00	-6.922,77
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00
	36500000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem privaten Bereich		0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
	35100000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
	36100000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
	37100000 Verbindl. gegenüber verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen		0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:		0,00	0,00	0,00
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
	37431001 Verbindlichkeiten aus der Führung der Einheitskasse gegenüber GKZ 01 - Stadt Sternberg		0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00
	31433000 Investitionskredite von Gemeinden und		0,00	0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2015					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2014	31. Dezember 2015	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	Gemeindeverbänden / Laufzeit mehr als 5 Jahre				
	34431000 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten		0,00	0,00	0,00
	36430000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden		0,00	0,00	0,00
	37430000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden		0,00	0,00	0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00
	37990000 Sonstige Verbindlichkeiten (Sonstige) / Sonstige		0,00	0,00	0,00
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.1	Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		0,00	0,00	0,00
	39900000 Sonstige RAP		0,00	0,00	0,00
	39910000 Passive RAP (Ist-Vorgriffe)		0,00	0,00	0,00
6.	**Passive latente Steuern**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme		**471.556,13**	**458.189,23**	**-13.366,90**

Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2015	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2015	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2015	Ergebnis 2015	Abweichung in 2015	Ergebnis 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2014	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	30.536,59	-30.536,59	0,00	41
	41710000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Bund		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	41720000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Land		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	41740000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von den Gemeinden		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	30.536,59	-30.536,59	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	16.530,26	-11.530,26	5.027,02	11.503,24	0,00	441, 443-445
	44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	16.530,26	-11.530,26	5.027,02	11.503,24	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	379,25	-379,25	0,00	442, 447, 448
	44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	379,25	-379,25	0,00	
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		207.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	207.000,00	0,00	207.000,00	0,00	207.000,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,19	-20,19	0,00	47
	47151000 Zinserträge von inländischen Banken		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,19	-20,19	0,00	
	47152000 Zinserträge von inländischen Sparkassen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	47161000 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich aus Ausleihungen an Privatpersonen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	47990000 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Sonstige)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Sonstige laufende Erträge		212.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	212.000,00	0,00	212.000,00	700,00	211.300,00	5.519,46	-4.819,46	0,00	46

Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2015	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2015	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2015	Ergebnis 2015	Abweichung in 2015	Ergebnis 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2014	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	46150000 Erträge aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	46290000 Sonstige weitere sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	46410000 Periodenrichtige sonstige Steuererstattungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	714,48	-714,48	0,00	
	46710000 Ausgleichsbeträge (§154 BauGB)		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	700,00	4.300,00	4.093,16	-3.393,16	0,00	
	46740000 Erträge aus Verkaufserlösen privat nutzbare Objekte		207.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	207.000,00	0,00	207.000,00	0,00	207.000,00	0,00	0,00	0,00	
	46750000 Erträge aus der Auflösung der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen der Gemeinde für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	46790000 Sonstige Erträge aus städtebaulichen Sondervermögen (Sonstige)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	711,82	-711,82	0,00	
11	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)**		**429.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**429.000,00**	**0,00**	**429.000,00**	**17.230,26**	**411.769,74**	**41.482,51**	**-24.252,25**	**0,00**	
12	– Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50
13	– Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00	16.700,86	5.299,14	26.290,56	-9.589,70	0,00	52
	52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.556,28	-5.556,28	3.061,62	2.494,66	0,00	
	52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.109,33	-6.109,33	0,00	6.109,33	0,00	
	52559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	52610000 Maßnahmen der Vorbereitung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	52611000 Vorbereitung nach § 140 BauGB		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	52611100 Vorbereitende Untersuchungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	
	52611400 Städtebauliche Planung		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	386,55	1.613,45	1.160,25	-773,70	0,00	
	52612000 Weiter Maßnahmen der Vorbereitung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	52612200 Vergütung Sanierungsträger		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	3.443,90	11.556,10	10.455,66	-7.011,76	0,00	
	52612300 Vergütung sonstiger Beauftragter		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	52612700 Verkehrswertgutachten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2015	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2015	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2015	Ergebnis 2015	Abweichung in 2015	Ergebnis 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2014	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	52620000 Sonstige Aufwendungen des Grundstücksverkehrs / Vertriebskosten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.204,80	-1.204,80	0,00	1.204,80	0,00	
	52690000 Sonstige Aufwendungen für städtebauliches Sondervermögen (Sonstige)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	52691000 Aufwendungen für Städtebauliches Sondervermögen: Investitionsanteil für privat nutzbare Objekte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.320,32	-7.320,32	0,00	
	52692000 Aufwendungen für Städtebauliches Sondervermögen: Investitionsanteil für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.485,49	-3.485,49	0,00	
	52694000 Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	807,22	-807,22	0,00	
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5300-5393, 5395-5399, 589900
	53410000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	53931000 Abschreibungen auf Darlehen Städtebauliches Sondervermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5394
	53940000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54
	54159100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Städtebaulichen Sondervermögens, soweit nicht aktivierungspflichtig, an den sonstigen privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57
	57430000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2015	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2015	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2015	Ergebnis 2015	Abweichung in 2015	Ergebnis 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2014	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
20	– Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.211,78	-2.211,78	1.246,62	965,16	0,00	56
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	56300000 Geschäftsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	56331000 sonsitger Aufwand Porto und Gebühren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	133,77	-133,77	0,00	133,77	0,00	
	56370000 Bankgebühren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.078,01	-2.078,01	1.246,62	831,39	0,00	
21	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)**		**22.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**22.000,00**	**0,00**	**22.000,00**	**18.912,64**	**3.087,36**	**27.537,18**	**-8.624,54**	**0,00**	
22	**ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)**		**407.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**407.000,00**	**0,00**	**407.000,00**	**-1.682,38**	**408.682,38**	**13.945,33**	**-15.627,71**	**0,00**	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491
	49150000 Skontoerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	49190000 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591
	59150000 Skontoaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)**		**407.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**407.000,00**	**0,00**	**407.000,00**	**-1.682,38**	**408.682,38**	**13.945,33**	**-15.627,71**	**0,00**	
26	– Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492
28	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494-499
31	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 zuzüglich Nummern 26 und 28)**		**407.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**407.000,00**	**0,00**	**407.000,00**	**-1.682,38**	**408.682,38**	**13.945,33**	**-15.627,71**	**0,00**	

Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2015	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2015	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2015	Ergebnis 2015	Abweichung in 2015	Ergebnis 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2014	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	nachrichtlich:															
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr										13.945,33					
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)										12.262,95					

Finanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2015	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2015	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2015	Ergebnis 2015	Abweichung in 2015	Ergebnis 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2014	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	60
	61710000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Bund		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61
	61720000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Land		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	61760000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von den Gemeinden		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	17.959,22	-12.959,22	5.027,02	12.932,20	0,00	641
	64110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	17.959,22	-12.959,22	5.027,02	12.932,20	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	379,25	-379,25	0,00	642, 647, 648
	64251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	379,25	-379,25	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		207.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	207.000,00	0,00	207.000,00	0,00	207.000,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,19	-20,19	0,00	67
	67151000 Zinseinzahlungen für Kredite von inländischen Banken		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,19	-20,19	0,00	
	67152000 Zinseinzahlungen für Kredite von inländischen Sparkassen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	67161000 Zinseinzahlungen für Kredite vom sonstigen inländischen Bereich aus Ausleihungen an Privatpersonen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	67920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	67990000 Sonstige Zinsen und ähnliche Einzahlungen (Sonstige)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		212.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	212.000,00	0,00	212.000,00	700,00	211.300,00	4.804,98	-4.104,98	0,00	660-668
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen (Sonstige)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	66410000 Periodenrichtige sonstige Steuererstattungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	66710000 Ausgleichsbeträge (§154 BauGB)		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	700,00	4.300,00	4.093,16	-3.393,16	0,00	
	66740000 Einzahlungen aus Verkaufserlösen privat nutzbare Objekte		207.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	207.000,00	0,00	207.000,00	0,00	207.000,00	0,00	0,00	0,00	

Finanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2015	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2015	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2015	Ergebnis 2015	Abweichung in 2015	Ergebnis 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2014	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	66750000 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	66790000 Sonstige Einzahlungen Städtebauliches Sondervermögen (Sonstige)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	711,82	-711,82	0,00	
10	**Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**429.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**429.000,00**	**0,00**	**429.000,00**	**18.659,22**	**410.340,78**	**10.231,44**	**8.427,78**	**0,00**	
11	– Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70
12	– Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00	28.385,38	-6.385,38	19.367,79	9.017,59	0,00	72
	72320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.556,28	-5.556,28	3.061,62	2.494,66	0,00	
	72543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.109,33	-6.109,33	0,00	6.109,33	0,00	
	72559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	72610000 Maßnahmen der Vorbereitung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	72611000 Vorbereitung nach § 140 BauGB		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	72611100 Vorbereitende Untersuchungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	
	72611400 Städtebauliche Planung		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	386,55	1.613,45	1.160,25	-773,70	0,00	
	72612000 Weiter Maßnahmen der Vorbereitung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	72612200 Vergütung Sanierungsträger		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.128,42	-128,42	14.338,70	789,72	0,00	
	72612300 Vergütung sonstiger Beauftragter		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	72612700 Verkehrswertgutachten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	72620000 Nebenkosten Grundstücksver- äußerung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.204,80	-1.204,80	0,00	1.204,80	0,00	
	72690000 Sonstige Auszahlungen für städtebauliches Sondervermögen (Sonstige)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	72691000 Auszahlungen für Städtebauliches Sondervermögen: Investitionsanteil für privat nutzbare Objekte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	72692000 Auszahlungen für Städtebauliches Sondervermögen: Investitionsanteil für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	72694000 Auszahlungen für abgeschlossene Maßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	807,22	-807,22	0,00	
	72900000 Sonstige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74

Finanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2015	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2015	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2015	Ergebnis 2015	Abweichung in 2015	Ergebnis 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2014	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	74159100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich des Städtebaulichen Sondervermögens, soweit nicht aktivierungspflichtig		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77
	77430000 Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Sonstige laufende Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.211,78	-2.211,78	1.246,62	965,16	0,00	7600-7694, 7696-7699
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	76300000 Geschäftsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	76331000 Auszahlung sonstiger Aufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	133,77	-133,77	0,00	133,77	0,00	
	76370000 Bankgebühren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.078,01	-2.078,01	1.246,62	831,39	0,00	
18	**Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)**		**22.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**22.000,00**	**0,00**	**22.000,00**	**30.597,16**	**-8.597,16**	**20.614,41**	**9.982,75**	**0,00**	
19	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)**		**407.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**407.000,00**	**0,00**	**407.000,00**	**-11.937,94**	**418.937,94**	**-10.382,97**	**-1.554,97**	**0,00**	
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	669
21	– Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7695
22	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)**		**407.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**407.000,00**	**0,00**	**407.000,00**	**-11.937,94**	**418.937,94**	**-10.382,97**	**-1.554,97**	**0,00**	
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.125,13	-5.125,13	0,00	681, 6833
	68166300 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.125,13	-5.125,13	0,00	
	68170000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	68176100 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Bund		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	68176300 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Finanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2015	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2015	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2015	Ergebnis 2015	Abweichung in 2015	Ergebnis 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2014	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	68331200 Zuwendungen für privat nutzbare Objekte vom Bund		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	68331300 Zuwendungen für privat nutzbare Objekte vom Land		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	68331400 Zuwendungen für privat nutzbare Objekte von der Gemeinde		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	682, 6830-6832, 6839
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684
	68420021 Einzahlungen für geleistete Zuwendungen aus Städtebaulichem Sondervermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	68452000 Einzahlungen für geleistete Zuwendungen an Städtebauliches Sondervermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	685
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	686
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687
	68743000 Auszahlungen aus Krediten an Gemeinden und Gemeindeverbände / Laufzeit über 1 Jahr		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	68760000 Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen vom sonstigen inländischen Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688
	68821100 Unfertige Leistungen und unfertige Erzeugnisse Städtebauliches Sondervermögen: privat nutzbare Objekte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	68822100 Bestandsverminderung von Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	689
31	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**5.125,13**	**-5.125,13**	**0,00**	
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	781, 784
	78100000 Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	78141000 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	78142000 Investitionszuwendungen für das Land		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Finanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2015	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2015	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2015	Ergebnis 2015	Abweichung in 2015	Ergebnis 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2014	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	78143000 Investitionszuwendungen für Gemeinden und Gemeindeverbänden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	78450000 Auszahlungen für Zuwendungen aus dem Städtebaulichen Sondervermögen		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	
33	– Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	785
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	786
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
	78743000 Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	78760000 Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen an den sonstigen inländischen Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	– Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788
	78821100 Bestandserhöhung von privat nutzbaren Objekten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	78822100 Bestandserhöhung von Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	789
	78932393 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)**		**10.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**10.000,00**	**0,00**	**10.000,00**	**0,00**	**10.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)**		**-10.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**5.125,13**	**-5.125,13**	**0,00**	
40	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summer der Nummern 22 und 39)**		**397.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**397.000,00**	**0,00**	**397.000,00**	**-11.937,94**	**408.937,94**	**-5.257,84**	**-6.680,10**	**0,00**	
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691-692
	69243300 Aufnahme von Krediten für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden / Laufzeit mehr als 5 Jahre		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791-792
	79243300 Investitionskredite von Gemeinden und Gemeindeverbänden / Laufzeit mehr als 5 Jahre		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
43	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Finanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2015	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2015	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2015	Ergebnis 2015	Abweichung in 2015	Ergebnis 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2014	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung / Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
44	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)**		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
45	**Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen**		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
46	**Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeiten gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)**		397.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	397.000,00	0,00	397.000,00	-11.937,94	408.937,94	-5.257,84	-6.680,10	0,00	
	nachrichtlich:															
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)										-11.937,94					
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres										210.065,40					
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)										198.127,46					
	darunter:															
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorvorjahres [Einzahlungen in Nummer 30 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 17 (Sonstige laufenden Auszahlungen) enthalten]										0,00					6891
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]										0,00					7896

Forderungsübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wertberichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres
		in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
	- Gebührenforderungen								
	Beitragsforderungen								
	Steuerforderungen								
	- Grundsteuer								
	- Gewerbesteuer								
	- Sonstige								
	- Forderungen aus Transferleistungen								
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen								
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen								
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen								
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen								
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
2.2.6.1[1]	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand								
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich								
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00			0,00			0,00	1.428,96
2.2	**Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**0,00**			**0,00**			**0,00**	**1.428,96**

[1] Ämter weisen die Forderungen gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus der Hingabe von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.

Verbindlichkeitenübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12. des *Haushaltsjahr* mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.21. *Haushalts-jahr* (Nominal-wert)	Abzinsung zum 31.12. *Haushalts-jahr*	Stand zum 31.12. *Haushalts-jahr* (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. *Haushalts-vorjahres* (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen									
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen									
	davon:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen									
4.2.2[1]	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit									
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen									
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen									
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.511,59			10.511,59		10.511,59			22.196,11
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen									
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen									
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein									
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen									
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.1[2]	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand									
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen									
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten									
4	**Summe der Verbindlichkeiten**	**10.511,59**			**10.511,59**		**10.511,59**			**22.196,11**

1 Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus.

2 Ämter weisen die Verbindlichkeiten gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.
Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2015

Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1		Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				11.937,94
2	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres**	**210.065,40**	**-198.127,46**	**0,00**	**11.937,94**
4	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00		
5	=	**Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres**	**210.065,40**	**-198.127,46**	**0,00**	**11.937,94**
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	-11.937,94			-11.937,94
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 42 GemHVO-Doppik)	0,00			0,00
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)		0,00		0,00
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
10	+	Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO-Doppik)			0,00	0,00
11	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres**	**198.127,46**	**-198.127,46**	**0,00**	**0,00**

Kontrollrechnung:

12		Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47Absatz 4 Satz 1 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	0,00
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)	0,00
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	0,00